

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 8	1	71—73	Abb. 11—12	Freiburg im Breisgau 15. Oktober 1961
--	---------	---	-------	---------------	--

Zwei für den Schwarzwald neue Eintagsfliegen (Ephemeroptera) *Baetis alpinus* PICT. und *Baetis subalpinus* BENGTTSSON

von

U. SANDER, Falkau*

Mit Abb. 11—12

Im Verlaufe spezieller Untersuchungen wurden im Frühjahr 1959 Larven einer Ephemeride aus der Familie *Baetidae*, *Baetis alpinus*, in den Fließgewässern des südlichen Schwarzwaldes gefunden.

Von dieser selteneren Art war lange Zeit nur die Imago bekannt, die aus den Alpen (KLAPALEK 1909, ULMER 1927, SCHOENMUND 1930), aus der Eifel (CREMER 1938) und von Gebirgsbächen der Schweiz und Tirols (EATON) beschrieben ist. Die Larve war noch unbekannt.

MACAN (1949) beschrieb die Larve erstmals von den Britischen Inseln und PLESKOT (1954) aus Österreich.

In Deutschland wurde die Larve bisher von DITTMAR (1955) aus einem Sauerlandbach und von MÜLLER-LIEBENAU (1960) aus Eifelbächen gemeldet.

Im Schwarzwald war die Art noch unbekannt.

Trotz der guten Kenntnisse über die Imago konnte die Larve nicht von denen der anderen Arten der Gattung *Baetis*, die allgemein schwer zu bestimmen sind, unterschieden werden. Erst die neu vorliegenden Tabellen von MACAN machen eine Bestimmung sehr leicht möglich, und man kann schon mit bloßem Auge die Larven von anderen Arten unterscheiden.

Baetis alpinus zeichnet sich vor anderen dadurch aus, daß der mittlere der drei Schwanzanhänge nur etwa ein Fünftel der Länge der seitlichen und einen halb so großen Durchmesser wie diese hat (Abb. 11).

Das Abdomenmuster ist durch dorsal liegende segmentale Paare dunkler Punkte charakterisiert.

An der Spitze der Beinkralle befinden sich zwei dünne Borsten, die bei stärkerer Vergrößerung gut zu sehen sind (Abb. 12).

Der äußere Kiemenrand ist mit langen Haaren besetzt.

Die Larve von *Baetis alpinus* gleicht in ihrer Morphologie und Lebensweise sehr dem Typ der „platten“ Larve der Gattung *Ecdyonurus*.

Ihr Körper ist etwas abgeplattet, die Extremitäten sitzen weit lateral, so daß sich das Tier an das Gestein anpressen kann, um dem durch das starke Gefälle in solchen Gießbächen entstehenden hohen Wasserdruck standzuhalten. Dort bewegt sie sich kriechend fort und sucht in kleinen Ritzen zwischen den

* Hydrobiologische Station.

Steinen Schutz, wo sie mit den Mandibeln kleine Algen abraspelt, die zur Nahrung dienen.

Allerdings gehört die Larve wie alle Arten der Familie trotzdem zum Typ der „schwimmenden“ Larve; wird das Tier nämlich vom Untergrund gelöst, was in der Natur häufig der Fall ist, so erweist es sich als ein vorzüglicher Schwimmer und sucht mit raschen Schlägen des Abdomens und damit auch der langen Schwanzanhänge rasch einen anderen geschützten Ort auf.

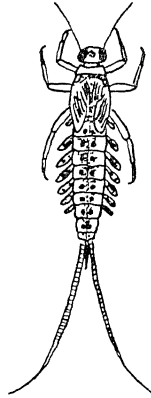


Abb. 11: Habitus von *Baetis alpinus*. Vergr. 9fach.

Diese Larve erbeutete ich sehr zahlreich an mehreren schnellfließenden Bächen des südlichen Schwarzwaldes.

Die Art kommt hauptsächlich in Regionen über 700 m Höhe vor. Man findet sie dort fast in jedem Bachlauf, vergesellschaftet mit *Baetis niger*.

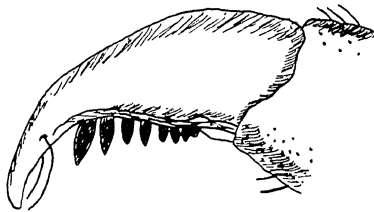


Abb. 12: Beinkralle von *Baetis alpinus*. Vergr. 350fach.

Häufigere Fundstellen waren: der Bregoberlauf, Zuflüsse des Ursees, Feldseebach, Dresselbach, Fischbach, Haslach, Oberlauf der Elz.

Ihrem „Namen“ gerecht wird sie in den ausgesprochen montanen Biotopen. So fand ich sie in den Quellbächen der Feldseewände, in den Ravennawasserfällen oberhalb Höllsteig und einigen kleineren, ähnlichen Biotopen in großen Mengen, wo sie sich als einzige der zahlreichen Ephemeridenarten dank ihrer guten Anpassungsfähigkeit an die dortigen Umweltbedingungen zu halten vermag.

Die Art hält sich aber nicht, wie ursprünglich vermutet, nur in den höheren Regionen auf, sondern wurde auch da gefunden, wo die Bäche aus dem Gebirge in die Ebene austreten; so im Wagensteigbach bei Burg, in der Donau an der

Versickerungsstelle bei Möhringen und in der Wutach beim Austritt in die Rheinebene.

Sie kommt dort zusammen mit *Baetis rhodani* und anderen Ephemeridenarten vor.

Imagines zu erbeuten gelang mir erst zweimal am Oberlauf der Breg. Es handelte sich dabei um drei Weibchen.

Die Flugzeit liegt hier von Mai bis Juni, Anfang Juli, was den Beschreibungen von Autoren aus anderen Gebieten entspricht. Die Art scheint weiter als bisher angenommen verbreitet zu sein.

Die zweite, nahe verwandte Art, *Baetis subalpinus* BENGTSSON, war in Deutschland bisher noch völlig unbekannt und wurde erstmals für die Eifel beschrieben (MÜLLER-LIEBENAU 1960). Im April des gleichen Jahres fing ich in der Brigach oberhalb St. Georgen einige Larven.

Morphologisch gleicht diese Art sehr der erst beschriebenen. Nach MACAN bestehen Unterschiede darin, daß sich an der Beinkralle nur *e i n e* dünne Borste befindet, im Abdomenmuster in den vorderen vier Segmenten die Punktpaare fehlen und der Kiemenrand mit kleinen, unregelmäßigen *Z ä h n e n* besetzt ist.

Die Verbreitung und Häufigkeit dieser Art scheint weitaus geringer zu sein, denn im Laufe weiterer Untersuchungen konnten keine Fänge mehr gemacht werden.

Die Imago wurde nicht gefunden.

Schrifttum:

- DITTMAR, H.: Ein Sauerlandbach. — Arch. Hydrobiol., 50, 1955.
MACAN, T. T.: Description of the Nymphs of the British species of the genus *Baetis*. — Transact. Soc. british Entom., 10, 3, 1950.
KLAPALEK, F.: Ephemerida, Plecoptera, Lepidoptera. — BRAUER Süßwasserfauna, 8, 1909.
MÜLLER-LIEBENAU, I.: Eintagsfliegen aus der Eifel. — Gewässer u. Abwässer, 27, 1960.
PLESKOT, G.: Ephemeroptera. — Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 1954.
SCHOENEMUND, E.: Ephemeroptera. — Dahl's Tierwelt Deutschlands, 19. Teil, 1930.

(Am 26. 5. 1961 bei der Schriftleitung eingegangen.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1961-1965

Band/Volume: [NF_8](#)

Autor(en)/Author(s): Sander Ute

Artikel/Article: [Zwei für den Schwarzwald neue Eintagsfliegen \(Ephemeroptera\) *Baetis alpinus* Pict. und *Baetis subalpinus* Bengtsson \(1961\) 71-73](#)